

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten aus dem Maschinenring Süd-Ost



6. März: Jahreshauptversammlung



Klaus Jürgen Pucher
Obmann

Liebe Mitglieder, werter Leser!

Rückblick - Vorschau

Nicht nur in bäuerlichen Bereichen sind die ersten Monate eines neuen Jahres von verschiedenen Jahreshauptversammlungen, Neujahrs- und neuerdings gar schon Dreikönigstreffen geprägt.

Auch in unserem Maschinenring findet die langjährige Tradition der Vollversammlungen immer zu Jahresbeginn ihre Fortsetzung. So ergeht auch dieses Jahr die Einladung an alle Mitglieder und dem Referatsthema entsprechend: vor allem an den bäuerlich geprägten Nachwuchs - unserer Jugend!

Früher oder später wird doch jeder Betriebsführer mit der Situation der Hofübergabe konfrontiert werden. Ob die künftigen Hofübernehmer die Visionen und derzeitigen Betriebsausrichtungen weiterführen werden, hängt aber von mehreren Faktoren ab.

Und ist die Suche nach einem Nachfolger in den eigenen Reihen nicht vom Erfolg gekrönt, so kommen immer öfter auch „betriebsfremde“ bzw. entfernte Verwandte zum Zug. Wenn auch eine mehr als kräftige Portion Optimismus dazugehört, vielleicht den Betrieb der Tante oder des Onkels weiterzuführen, zeigen uns aber positive Beispiele wie es gehen kann.

Kehrt dann der Alltag im „neuen“ Betrieb ein, können schon manchmal die „Sitten“ von der Tante oder dem Onkel die häusliche Wetterlage eintrüben!

Andererseits birgt das harmonische Zusammenleben zwischen Jung und Alt beiderseits viele Chancen und Freiräume! Mit zunehmender Lebenserwartung wird auch die Altenbetreuung immer mehr zum Thema und unbewusst werden die Weichen in Richtung häuslichen Pflege schon früh gesetzt, wo man noch gar nicht daran denkt!

Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold wird uns in seinem Festferat die Chancen und Risiken einer Hofübernahme mit bekannt „volksnaher“ Sprache näherbringen. Und vielleicht sind unter den Besuchern der heurigen Jahreshauptversammlung viele Hofübernehmer/Hofübergeber die sich die letzten Tipps abholen!

Auf ein Wiedersehen am 6. März freut sich Euer Obmann,

Klaus Jürgen Pucher

Zum Titelfoto:

Gut vorbereitet verliert auch der Mythos „Übergebn niamal leben“ seine Schrecken, obwohl das Sprichwort: „wie man in den Wald hineinruft ...“ noch immer Gültigkeit hat.

Deshalb sollen Hofübergaben auch sorgfältig geplant werden. Denn für das Zusammenspiel von Jung und Alt gibt es keine Versicherung - außer einen gut durchdachten Übergabsvertrag!

Untergebracht im ersten Stock des Gemeindeamtes (gegenüber Sprechstundenstelle der SVS) sind im öffentlichen Notariat in Kirchbach, Fachleute mit hervorragendem Bezug zur Landwirtschaft am Werk. Vereinbaren Sie gleich einen Termin und lassen Sie sich unverbindlich beraten!


Notariat Kirchbach

		
Dr. Johannes KÜGERL	Ing. Mag. Franz Valentin LÖFFLER	Mag^a. Kathrin KERN
öffentlicher Notar	Notarsubstitut	Notariatskandidatin

Nächster SVS Sprechtag: 27. März, 8 - 12.30 Uhr

Kirchbach 11, 8082 Kirchbach - Zerlach
 Tel +43 (0) 3116 2626-0 Fax +43 (0) 3116 2626-14
 www.kirchbachnotar.at office@kirchbachnotar.at



Einladung zur Mitgliedervollversammlung

am Freitag, den 6. März 2020 um 18.30 Uhr

In der Rosenhalle in St. Stefan im Rosental

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Obmannes und der MR-Teilbereiche
3. Kassabericht, Rechnungsprüfbericht
4. Grußworte
5. Referat von Univ. Prof. Dr. Leopold Neuhold
zum Thema:
„Hofübergabe - Hofübernahme - Chancen und Risiken“
6. Allfälliges



Der Einberufer: Klaus Jürgen Pucher, Obmann
St. Stefan, am 20. 2. 2020

Die Vollversammlung beginnt pünktlich um 19 Uhr bei jeder Anzahl erschienenen Mitglieder!

Anträge an die Vollversammlung bzw. zu den Tagesordnungspunkten sind von mindestens fünf Mitgliedern zu unterzeichnen und mindestens drei Tage vor dem Termin der Vollversammlung beim Obmann schriftlich einzureichen.

Im Anschluss der Veranstaltung sind alle Teilnehmer zu einem Abendessen eingeladen.



Sonja Niederl
Geschäftsführerin

Mitgliederzuwachs im Maschinenring Süd-Ost!

Liebe Mitglieder!

Wenn viele Organisationen speziell im bäuerlichen Bereich mit Mitgliederschwund zu kämpfen haben, so erfüllt es uns mit Freude, dass trotz einiger Betriebsstilllegungen und Verpachtungen der Mitgliederstand im letzten Jahr erfreulicherweise von 925 auf 941 gewachsen ist.

Aus den vielen Vorteilen als MR-Mitglied, die wahrscheinlich bei vielen in Vergessenheit geraten sind, möchte ich einige Punkte hervorheben:

- Zusätzliche Unfall und auch Haftpflichtschutz bei allen Arbeiten im Rahmen des Maschinenrings
- Unterstützung bei vielen rechtlichen Fragen
- Angebote von unterschiedlichen Maschinenringgemeinschaften wie Trommelsäge, Forstanhänger, Güllefass, Kompoststreuer, Traktor, usw.

- Spezieller A1- Tarif auch für Familienmitglieder plus Gutscheine für Handys bei allen A1-Vertragspartnern (in unserem Fall: Fa. Kiendler, St. Stefan i.R.) einlösbar

- Sammelbestellungen Diesel usw.

- Eigener MR-Stromtarif

- Organisation verschiedener Feld-, Flur und Forstbegehungen

- Ausflüge und Exkursionen

- Versicherungsrabatte für Handy und Landmaschinen

- Rabatte bei Neuwagenkauf bis zu 20% Ersparnisse

- Gratis Inserate (Kleinanzeigen) in unserer MR-Zeitung

- Begleitung in der Gemeinschaftsneugründung sowie Unterstützung in rechtlichen Auskünften und Abrechnung über unser MR-Büro

- Agrar-Abrechnung gratis von Landwirt zu Landwirt

- Praktische und günstige Arbeitsbekleidung

MR-Sondergebühr

Eine „Erinnerungsgebühr“ von € 50,- soll/wird künftig „säumige“ Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass auch andere Mitglieder die Arbeiten rechtzeitig verrichten wollen!

Warum?

Es kommt immer wieder (noch) vor, dass Leihmaschinen nach dem Einsatz nicht zum Standort zurückfinden und es oft mehrerer Telefonate bedarf, bis wir die Maschine gefunden haben.

Weiters ist es den Gemeinschaftsmitgliedern gegenüber nicht fair, wenn eine bestellte Maschine, aus welchen Gründen auch immer, nicht benötigt wird und dieses uns im MR-Büro nicht mitteilt. Gerade bei widrigen Witterungsverhältnissen, wenn eh schon ungeduldig auf das Leihgerät gewartet wird, lassen solche Aktionen den Blutdruck unnötigerweise steigen.

Grundsätzlich ist die Maschine nach Einsatzende noch am selben Tag zum Einstellplatz zurückzubringen, außer es wurde mit dem Maschinenringbüro anders vereinbart. Und bitte einen Nichtbedarf/Stornierung auch rasch melden!

Eure Sonja Niederl



Preisbeispiel aus unserem

Bekleidungsassortiment

Laufend
AKTIONEN
für
**SCHUTZ-
BEKLEIDUNG**

T-Shirt

schon ab
€ 7,50

Bundhose

schon ab
€ 34,-





Die Mitglieder und ihre Bedürfnisse stehen im Zentrum unseres Tuns!

Für die Landwirte ist unser Maschinenring der zentrale Ansprechpartner für Projekte und Anliegen. Dadurch entstand auch eine **neue Güllefassgemeinschaft** in Gnas!

Angedacht wird auch eine neue Maschinengemeinschaft mit einem Güllefass von 12.500 lt in Raum Gnas; falls Interesse besteht meldet euch bitte im Maschinenringbüro.

Eine Saison Jeantil Miststreuer

Die Auslastung war von Beginn an enorm!

Ausgestattet mit elektronischer Bedienung, Eigenölversorgung, hydraulischem

Stauschieber, Streuwerksschutz, 25km/h Paket, Öl- und Druckluftbremsen, lässt diese Maschine keine Wünsche offen!

Deshalb wurde der Kompoststreuer nun

über das Lagerhaus angekauft und kann von jedem Mitglied genutzt werden. Abholbereit steht diese Maschine beim Betrieb Franz Niederl in Greith, St.Stefan/R - ein herzlicher Dank dafür!





Mobiler Mahl- und Mischdienst

Die gestiegenen Schweinepreise und der günstige Preis für Getreide, lassen Ställe und auch Silos füllen. Durch die verstärkte Nachfrage kann es bei der Auftragserteilung für unsere Mahl- und Mischanlage zu längeren Wartezeiten kommen. Daher bitte rechtzeitig nachschauen, wie lange der Mischfuttermittelvorrat noch reicht!

Zeitabrechnung

Die Umstellung auf Zeitabrechnung erhielt von den meisten Kunden Zustimmung. Können doch jene Betriebe billiger mischen, die am Hof alles gut vorbereitet haben und auch noch selbst mithelfen!

Ein neuer Mischwagenfahrer entlastet unser bisheriges Team. Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Fahrern, Franz Hackl, Franz Wallner und neu dabei: Markus Edelsbrunner, sehr herzlich für ihre Einsatzbereitschaft bedanken.

Ebenfalls gilt ein Dank der Familie Pizek, auf deren Betrieb sowohl der Mischwagen, als auch die Fahrer sehr gut betreut werden.

Klassische Maschinengemeinschaften haben das Ziel, die Produktionskosten zu senken. Hier kommt die sogenannte „Kostenrechnung“ zum Tragen

Traktorgemeinschaft

Eine Traktorgemeinschaft hat größeres Einsparungspotential als man denkt. Zur hohen Anschaffungsfinanzierung kommen die Kosten für Unterbringung, Wartung, Reparatur, Versicherung. Daher stellt eine hohe Auslastung einen wesentlichen Faktor in der Wirtschaftlichkeit dar! Denn der Anteil der Fixkosten wird erst durch eine hohe Stundenanzahl minimiert.

Wie gut eine Traktorgemeinschaft funktionieren kann, zeigt sich im Beispiel der Traktorgemeinschaft Gnas!



Sehr gut besuchte Mitgliederversammlungen



Einladung zur **TAGESFAHRT** am 3. April

Mit dem Schwerpunkt **Garten- und Landschaftsgestaltung** findet heuer eine Tagesfahrt zur Gartenmesse nach Wels statt.

Am Freitag, den 3. April fahren wir mit einem Bus von Richtung Gnas und St. Stefan über Liezen (Frühstückspause im Cafe Sorger) zur Gartenmesse „Blühendes Österreich“ die heuer vom 3. bis 5. April in Messezentrum Wels stattfindet.

Die heurige Messe unterteilt sich in folgende Kategorien:

- **Garten- & Landschaftsgestaltung**
- **Gartenliteratur & Information**
- **Technik im Garten**
- **Gartenmobilar & Gartenausstattung**
- **Pflanzen & Pflanzenzubehör**
- **Dekoratives für Haus & Garten**
- **Pool & - Überdachungen**



Abfahrt um 7:00 in Gnas (EKZ-Nord und St.Stefan/R.-Rosenhalle)

Frühstück beim **Sorger** in Liezen

Besuch der Messe **blühendes Österreich**

Rückfahrt: 17:30 (Abfahrt in Wels)

ges. **Kosten € 49,-** inkl. Bus, Frühstück, Messeeintritt





Maschinenring
Agrar Concept GmbH

**Die Profis
vom
Land**



**Bodenuntersuchungsaktion
Frühjahr 2020**

10. + 11. März

im Gebiet unseres Maschinenringes.
Anmeldefrist bis Ende Februar im
MR-Büro, Anfahrtszuschüsse
werden aufgeteilt

Tarife Nährstoff- management

Stand 2020

**Stark,
zuverlässig,
regional.**





Automatisierte Probenahme und Untersuchung von Böden

Leistungsumfang

Probenahmeplanung und vollautomatisierte, georeferenzierte Probenahme nach ÖNORMEN L 1053, L 1054, sowie L 1055 (Ackerbau), L1056 (Grünland), L1057 (Obst- und Weinbau), vollständig durchgeführt vom Maschinenring Steiermark als akkreditierte Inspektionsstelle inklusive beauftragter Untersuchung der Bodenproben in einem akkreditierten Labor.

- INVEKOS-GIS basierte Planung der Probenahme
- Unbegleitete, selbstständige Anfahrt zu den Flächen
- Entnahme der Einstiche pro Feldstück nach ÖNORMEN
- Sicherer Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor
- Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts



Probenahme und Analyse

Vollautomatisierte GPS-Probenahme und Nährstoffanalyse, Beurteilung der Nährstoffgehalte (Phosphor, Kalium, Magnesium) und der pH-Werte ihrer Böden nach geltenden ÖNORMEN

ab **€ 35,90** pro Probe (bis maximal 5 ha)

bis 10 Proben € 45,90
 ab 11 Proben € 37,90
 ab 20 Proben € 35,90

Vollautomatisierte GPS-Probenahme ohne Nährstoffanalyse

pro Probe (25 Einstiche bis max. 5 ha) mit Quad und Übergabe der Proben an den Landwirt.

€ 29,90

Zusatzleistungen pro Probe

Humusgehalt	€ 7,20	austauschbare Kationen	€ 14,60
Nachlieferbarer Stickstoff	€ 17,90	Spurenelemente (Kupfer, Zink, Eisen, Mangan, Natrium)	€ 13,20
Bor	€ 7,20		

Auftragspauschale, einmalig

Digitale Probenahmeplanung, Anfahrtspauschale zu den Flächen und Probenmanagement

€ 59,90

Alle Kostenangaben sind netto und verstehen sich ohne USt. / Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten.



Roman Kurzmann
Geschäftsleitung MR Service

MR-Service Bäuerliche Nebentätigkeiten

Seit 1. Jänner dieses Jahres haben alle Bauern gemeinsam mit allen Gewerbetreibenden und Selbstständigen einen neuen gemeinsamen Sozialversicherungsträger.

Die **SVS: Sozialversicherung der Selbstständigen**.

Auch heuer erhalten Landwirte, welche in den vergangenen Jahren

landwirtschaftliche Nebentätigkeiten ausgeübt haben, wieder ein schriftliches Aufforderungsschreiben zur Meldung der Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichen Nebentätigkeiten.

Wenn Du heuer zum ersten Mal Nebentätigkeiten ausgeübt hast, ergeht an Dich kein Aufforderungsschreiben! Du findest das Formular auf der neuen SVS - Homepage: **www.svs.at**

Wir vom Maschinenring Service Team führen für Dich auch die Zusammenfassung der meldepflichtigen Beitragsgrundlagen, sowie die Meldung an die SVS durch.

Die Meldung hat bis 30. April 2020 zu erfolgen. Komm einfach in der nächsten Zeit ins MR - Büro nach St. Stefan/R und wir erledigen alles für Dich.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit,

Roman Kurzmann
MR - Service

NEW HOLLAND
AGRICULTURE

WOHLMUTH HAUSMESSE

14. & 15. März in Obergnas

Du suchst einen flexiblen Job in deiner Region? Haben wir!



Dein
regionaler
Arbeitsplatz

www.maschinenring-jobs.at

Komm ins Maschinenring-Team und profitiere von vielen Vorteilen:



Pünktliche und faire Bezahlung



Kurz- und langfristige Einsatzmöglichkeiten



Möglichkeit zur Weiterbildung



Individuelle Betreuung



Flexible Arbeitszeiten



Zusatzunfallversicherung

Aktuell suchen wir:

- Maurer/innen
- Tischlerhelfer/innen
- Bauhelfer/innen
- Dachdeckerhelfer/innen
- Allgemeine Hilfskräfte (m/w)

Bewirb dich gleich jetzt und sichere dir deinen flexiblen Arbeitsplatz in der Region!

Maschinenring Süd-Ost, Feldbacherstraße 6, 8083 St. Stefan/R.

Deine Ansprechpartner:

Kevin Neumeister, T 0664 88961602, E kevin.neumeister@maschinenring.at

Ing. Martin Pechmann, T 0664 9135454, E martin.pechmann@maschinenring.at

www.maschinenring-jobs.at Maschinenring Südoststeiermark [maschinenring.arbeitswelt](https://www.instagram.com/maschinenring.arbeitswelt)

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land



Maschinenring

KLEINANZEIGEN

SILOBALLEN

DM 130 cm, 1. Schnitt 2019
10 Stück

0664 - 50 29 607

SILOBALLEN

DM 120 cm, 10 Stück
1. + 2. Schnitt 2019

0664 - 56 70 422

GÜLLEFLÄCHEN ZU VERGEBEN

ca. 3 ha in Edla bei St. Peter am Ottersbach

0664 - 92 30 762

SILOBALLEN

DM 120 cm ca. 15 Stück

0680 - 30 26 695

DEMNÄCHST

Hier: Ihre Gratisanzeige!

Angebot NEU:

Hackstriegel komplett

Der Striegel ist nicht nur ein Instrument für den Biobauern, sondern bietet auch für konventionelle Betriebe wesentliche Vorteile im Pflanzenbau. Abgesehen von der mechanischen Unkrautbekämpfung wird der Boden aufgelockert und die Nährstoffe mobilisiert.

Im Getreidebau oder im Grünland ist das Fördern der Bestockung ein wichtiger Effekt für eine erfolgreiche Produktion. Auch Verschleimmungen im Maisbau nach Schlagregen können bei zeitgerechter Anwendung ideal mit den Striegel aufgelockert werden.



Die Kosten für die Bearbeitung mit rund **€ 25,- je ha** sind wegen der hohen Schlagkraft überschaubar und werden durch die positiven Effekte mehr als kompensiert!

Interessenten melden sich beim Maschinenring, oder gleich beim Maschinenhalter:

Erwin Schiefer, Kohlberg - 0676 - 70 00 623

Exklusives Angebot für
Maschinenring Mitglieder
**Telefonieren
bereits
ab € 9,60**

...WOHIN AM FASCHINGSDIENSTAG?



ZUM MASCHINENRING!

Impressum

Periodisch erscheinende Mitgliederinformation, Eigentümer und Herausgeber:
Maschinenring Süd-Ost, 8083 Sankt Stefan im Rosental, Feldbacherstrasse 6
Für den Inhalt verantwortlich: die Geschäftsführung.
Fotos ohne Kennzeichnung: Maschinenring

Telefon 03116 - 81 488
Mobil 0664 - 240 14 49
Fax 03116 - 81 489
E-Mail suedost@maschinenring.at
Internet www.maschinenring.at

Büroöffnungszeiten:
Mo - Fr 8 bis 13 Uhr
Vermittlungs- und Außendienst:
Mo - Fr 7 bis 8 und 13 bis 17 Uhr
Sa 8 bis 12 Uhr